

Simon Mayr mal drei

Beiträge der Symposien
München, Ingolstadt, Bergamo 2013

Mayr-Studien 9

Herausgegeben von Claus Bockmaier,
Dorothea Hofmann, Iris Winkler

SIMON MAYR MAL DREI

Präsentation der Mayr-Studien 9
Stadtmuseum Ingolstadt Barocksaal
Do., 12. April 2018, 15 Uhr

- Begrüßung
Kulturreferent der Stadt Ingolstadt Gabriel Engert
- Vorstellung der Simon-Mayr-Forschungsstelle
im Stadtmuseum Ingolstadt
Direktorin des Stadtmuseums
Dr. Beatrix Schönewald
- Simon Mayr in Ingolstadt
Zur Bedeutung und Ausrichtung der
Simon-Mayr-Forschung in Gegenwart und Zukunft
Prof. Dr. Iris Winkler
- Musikalische Umrahmung:
Johann Simon Mayr
1763-1845
III Sonate per Clavicembalo o Pian Forte
con Violino Obligato

Theona Gubba-Chkheidze, Violine
Dr. Franz Hauk, Klavier

Der 250. Geburtstag des Komponisten Simon Mayr wurde 2013 gebührend mit drei wissenschaftlichen Symposien gewürdigt. Am Anfang stand, wie in seinem Leben, seine bayerische Heimat. Die Tagung an der Hochschule für Musik und Theater in München am 3. März 2013 drehte sich um die Oper *Adelasia ed Aleramo*. Die zweite Tagung vom 13. bis 15. Juni 2013 am Ort seiner universitären Ausbildung in Ingolstadt war ihm direkt zum Geburtstag gewidmet (Mayrs Tauftag war der 14. Juni 1763). Aussichtsreich und überaus fruchtbar für sein Komponieren wie für sein kulturelles und musikpädagogisches Engagement erwies sich letztendlich für ihn die Wahlheimat Bergamo. Die Tagung in Bergamo am 30. November 2013 wurde von der Fondazione Donizetti in Bergamo vorbereitet. Kurze Zusammenfassungen der italienischen Beiträge zur Mayrs Musikpädagogik, im Original von Livio Aragona herausgegeben, hat Iris Winkler für *Simon Mayr mal drei* eigens erstellt.

SIMON MAYR MAL DREI

Präsentation
der Mayr-Studien 9
Stadtmuseum
Ingolstadt

Barocksaal,
12. April 2018
15 Uhr



**DAS STADTMUSEUM
INGOLSTADT**
FORSCHUNGSSTELLE



Stadtmuseum
Ingolstadt

Ein Museum der
Stadt Ingolstadt

Mit freundlicher Unterstützung der

 Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

Die reichhaltige Ausbeute der schriftlich eingereichten und nun publiziert vorliegenden thematisch weit gespannten Aufsätze zu Mayrs Werken, seinem Leben und Wirken ist für die internationale Musikforschung richtungsweisend für eine kultur- und musikgeschichtliche Neuinterpretation des ausgehenden 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Zudem zeigt sich hier nicht zuletzt der kulturelle Einsatz der Stadt Ingolstadt in der kontinuierlichen Pflege, Aufarbeitung und Aufbereitung der Werke des Komponisten, der in Ingolstadt während seiner Studienzeit an der ersten bayerischen Landesuniversität sich universell bildete und dessen musikdramatisches Oeuvre in seiner Zeit europaweit gespielt wurde.

Simon Mayr mal drei beim Münchner Allitera-Verlag als Band 9 der Mayr-Studien in der Reihe Musikwissenschaftlichen Schriften der Hochschule für Musik und Theater München erschienen, spiegelt in der Vereinigung der drei Tagungen die aktuelle internationale Forschungslandschaft wider.

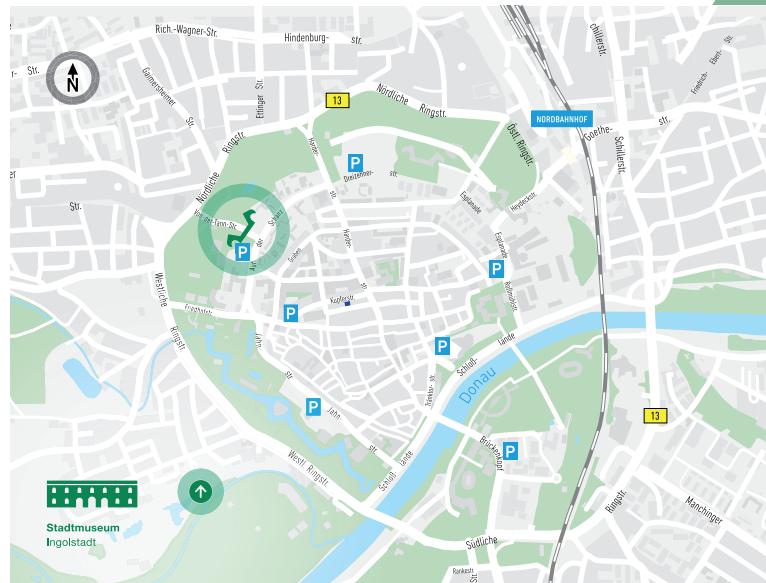
Herausgegeben wurde der Band von Claus Bockmaier, Dorothea Hofmann und Iris Winkler. Neben den überaus verdienstvollen musikalischen Wiederentdeckungen, insbesondere Erstaufführungen und CD-Aufnahmen herausragender Mayr-Werke - initiiert und unter der künstlerischen Leitung von Franz Hauk, wesentlich auch mit Theona Gubba-Chkheidze als Konzertmeisterin - , den Bemühungen der Internationalen Simon Mayr-Gesellschaft, genießt Iris Winkler als Mayr-Forscherin internationale Anerkennung. Sie hat die Leitung der Simon-Mayr-Forschungsstelle im Stadtmuseum Ingolstadt inne.

Rezensionsexemplare
sind über die Verlagsleitung,
Alexander Strathern, erhältlich:
Allitera Verlag, Merianstraße 24,
80637 München
www.allitera.de



Stadtmuseum Ingolstadt
Simon-Mayr-Forschungsstelle
Auf der Schanz 45
85049 Ingolstadt

Tel.: 0049(0)841/305-1813, Fax: 0049(0)841/305-1888
E-Mail: iris.winkler@ingolstadt.de
<https://www.ingolstadt.de/Kultur/Bildung-Wissenschaft/Stadtgeschichtsforschung>



● Kontakt:

Auf der Schanz 45 · 85049 Ingolstadt

Tel.: 0841 305-1885, -1880

Fax: 0841 305-1888

E-Mail: Stadtmuseum@Ingolstadt.de

Internet: www.ingolstadt.de/stadtmuseum

● Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 9 – 17

Samstag und Sonntag: 10 – 17

Montag: geschlossen

● PKW-Anfahrt: Autobahnausfahrt Ingolstadt-Nord in Richtung Stadtmitte.

● Parkmöglichkeiten: Tiefgarage am Münster Parkplatz am Festplatz (Parkleitsystem beachten), einige Parkplätze direkt am Haus.

● INVG-Haltestelle: Universität (Kreuztor)